

**Dr. Thilo Hagendorff**

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt Privacy-Arena / Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen**

*Medienethik*

Verlust der Privatheit, Überwachung, Datenschutz, Big Data – unter diesen Schlagwörtern versammeln sich aktuell verschiedene Diskussionen, in denen der Umgang, die Bedeutung, der Wandel, die Gefahren und die Zukunft digitaler Medien verhandelt werden. Die Benutzung digitaler Medien ist in unserem Alltag unverzichtbar geworden. Kritisch bedacht werden muss dabei der Umstand, dass wir kaum Kontrolle darüber besitzen, was mit den (persönlichkeitsrelevanten) Informationen geschieht, welche wir über jene Medien verbreiten. Neben verschiedenen Gefahren bergen digitale Medien aber auch positive Potentiale. Im Kleinen können sie die Lebensqualität steigern, indem sie Assistenz bei verschiedensten Aufgaben bieten. Im Großen können durch sie gigantische Kommunikationsströme freigesetzt und ganze Gesellschaften verändert werden. In diesem Spannungsfeld aus freiheitsbedrohenden und freiheitsfördernden Potentialen, aus Überwachung und Transparenz, aus Abhängigkeit und Souveränität ergeben sich im Kontext digitaler Medien eine Vielzahl ethischer Fragen und normativer Problemstellungen, welche im Workshop behandelt und an verschiedenen Beispielen exemplifiziert werden sollen.